



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Schule ist eine Gemeinschaft, die auf das Leben in anderen Gemeinschaften vorbereitet. Hierzu zählen: Berufsleben, Vereinsleben, Partnerschaft, Familie usw. Das Verhalten vieler Schülerinnen und Schüler gibt uns in der Schule jedoch Anlass zur Sorge. Wir stellen immer häufiger fest, dass einfache Umgangsformen, die eigentlich im täglichen Leben als Selbstverständlichkeit erwartet werden, von den Schülerinnen und Schülern nicht mehr beachtet werden.

Wir haben deshalb Verhaltensrichtlinien erarbeitet, die helfen sollen, dass in der Gemeinschaft unserer Ahrtschule alle höflich und rücksichtsvoll miteinander umgehen.

Wir erwarten unbedingt, dass Schülerinnen und Schüler:

- Lehrpersonen grüßen
- einen ruhigen, höflichen Umgangston wählen
- einander zu Ende zuhören
- sich gegenseitig die Tür aufhalten
- Erwachsenen den Vortritt lassen
- bei Fehlverhalten um Entschuldigung bitten
- bei Zuspätkommen anklopfen, grüßen und die Verspätung erklären

Wir lehnen ausdrücklich ab:

- jegliche Art von Gewalt
Hierzu zählen auch:
- Gebrauch herabwürdigender und beleidigender Ausdrücke
- Beschimpfungen
- Nötigungen
- Abfällige und obszöne Gesten
- Frecher und aufsässiger Umgangston
- Widersetzlichkeit und Verweigerungshaltung
- Drängeln und Rempeln

Wenn Schülerinnen und Schüler diese Verhaltensrichtlinien und die in der Hausordnung festgelegten Regeln unserer Schule missachten, Aufforderungen und Anweisungen nicht nachkommen und damit den Unterricht und das Zusammenleben in der Schule stören, ergreifen wir Maßnahmen, die den Schülerinnen und Schülern, die sich massiv fehlverhalten, ihre Grenzen zeigen. Wenn eine Schülerin oder ein Schüler den Unterricht nachhaltig stört, Aufforderungen nicht nachkommt oder ein respektloses Verhalten Erwachsenen und Mitschülern gegenüber zeigt, wird sie/er von der laufenden Unterrichtsstunde oder je nach Fehlverhalten vom laufenden Unterricht des Unterrichtstages ausgeschlossen.

Sie werden dann als Eltern informiert und ihr Kind muss in der Schule abgeholt werden.

Die Verhaltensregeln und die Konsequenzen bei Fehlverhalten werden mit den Schülerinnen und Schülern in allen Klassen besprochen.

Liebe Eltern,

wenn bei der Erziehung und Unterrichtung Ihrer Kinder mit Erfolg arbeiten wollen, brauchen wir unbedingt auch Ihre Unterstützung.

Es wäre hilfreich, wenn Sie diese Verhaltensregeln und die Konsequenzen bei Fehlverhalten auch zu Hause mit Ihrem Kind ansprechen und auch einfordern würden.

Mit Ihnen als Eltern sehen wir uns in der Verantwortung, unsere Kinder und Jugendlichen zu lebensfähigen und respektvollen Menschen zu erziehen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung unserer Arbeit zum Wohle Ihrer uns anvertrauten Kinder.

Mit freundlichen Grüßen

Hubert Stentenbach
Schulleiter

Bitte den Abschnitt ausgefüllt und unterschrieben zurückgeben.

Ich habe von dem Brief an die Eltern Kenntnis genommen und unterstütze die Maßnahmen und halte mein Kind zur Einhaltung der Regeln an.

Name des Kindes

Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten